

das Stad- und Butjadingerland so viel eher acquiriren möchte, gebe weiter zu bedenken, und waren zum wenigsten seine Gedanken auf die Eroberung dieses Landes fest gerichtet. Es kam ihm auch dißfalls wohl zu statten, daß Herzog Hinrich von Braunschweig, dem vorerwehnten Herzoge, zur Bezwungung des ihm untergebenen Frieslandes behülflich seyn wollte. Denn wie er solchergestalt, gleichsam im Vorbezüge, ihm in seiner Sache förderlich seyn konnte, also recommandirte er selbige gedachtem und andern Lüneburgischen Herzogen, und erhielt auch gute Versprechungen von ihnen. <sup>m</sup>)

k) H. Hamelmann Chron. p. 306.

l) Eigentlich mag dem Herzoge nur das Westliche Friesland, mit denen Osterender- und Westerender-Stellingwerfern zuständig gewesen seyn. Als man aber, weiß nicht, ob aus Irrthum, oder mit Vorsatz, aus letztern Dittmarfos littorales, Worstenes, Stellingwervios gemacht, so hat der Herzog angefangen, auf ganz Friesland Praetensiones zu formiren. Er soll auch dißfalls vom Kayser Maximiliano I. an. 1511. d. 21. Octobr. ein favorabel Urtheil, zu Cölln am Rhein erhalten haben, woran sich gleichwohl Graf Edzard nicht kehren wollen. S. M. Hamcon. Fris. p. 126. Ostfr. Hist. T. I. l. I. p. 68.

m) H. Hamelmann l. c. p. 309.

§. 9.

Wie nun solches nicht verborgen bleiben konnte, und Graf Edzard etwa dachte, demselben